

Alemannia wieder zuruck in der Spur

Fußball (anc/tf). Am 14. Spieltag der Kreisliga A Offenbach konnte Alemannia Klein-Auheim erneut seine Ambitionen beim Kampf um die obersten Tabellenplätze unter Beweis stellen. Dem Team von Coach und Geburtstagskind Andreas Kafier gelang auswärts bei der DJK Sparta Bürgel ein 2:0 (0:0)-Sieg, der den zweiten Rang in der Liga, nun mit fünf Punkten Vorsprung, noch fester einzementierte. Als Matchwinner konnte sich Dominik Kafier präsentieren, dessen beide späten Treffer in der 71. und 85. Minute den Endstand besiegelten. „Das war eine erneut klasse Mannschaftsleistung. Wir haben die Partie über den gesamten Verlauf hinweg bestimmt und uns viele Chancen erspielt“, so der Alemannen-Trainer. Dennoch sind sich Kafier und auch seine Mannen einig, nichts an den bisherigen Zielsetzungen zu ändern. „Es kommen noch einige harte Spiele vor der Winterpause auf uns zu. Die Jungs wollen weiterhin von Spiel zu Spiel denken. Damit fahren wir zurzeit sehr gut“. Unterdessen präsentierte sich auch der TSV Klein-Auheim in der Kreisliga B Offenbach vor heimischem Publikum siegreich. Beim verdienten 1:0 (1:0) Sieg gegen die TuS Froschhausen II erzielte Daniel Molnar in der dritten Spielminute das einzige Tor des Nachmittags und sicherte somit drei wichtige Punkte gegen den Abstieg. „Wir haben Spiel und Gegner dominiert und leider einen Elfmeter vergeben. Wir hatten deutlich mehr Chancen als unser Gegenüber, der sich auch über drei oder vier Gegentore nicht hätte beschweren dürfen“, so Trainer Danny Laber.

KREISOBERLIGA GELNHAUSEN

SV Bernbach - SV Bieber	5:0
SV Pfaffenhausen - Melitta Roth	4:1
SV Breitenborn - SV Somborn II	6:3
TSV Kassel - FSV Hailer	1:0
SV Neuses - SG Flörsbachtal	3:2
SV Altmittlau - VFR Meerholz	0:2
FC Bayern Alzenau II - SKG Mittelgründau	0:1

1. FC Bayern Alzenau II	17	10	3	4	50:21	33
2. SG Flörsbachtal	16	10	3	3	44:34	33
3. Germ. Rothenbergen	16	10	2	4	46:25	32
4. SV Bernbach	15	9	4	2	45:27	31
5. SV Pfaffenhausen	16	9	2	5	31:23	29
6. SV Neuses	16	8	3	5	34:32	27
7. VFB Oberndorf	16	8	2	6	37:28	26
8. SKG Mittelgründau	15	8	2	5	28:19	26
9. TSV Kassel	14	7	2	5	28:23	23
10. VFR Meerholz	15	7	1	7	34:28	22
11. Melitta Roth	16	6	2	8	28:32	20
12. KG Wittgenborn	16	5	2	9	31:43	17
13. SV Altmittlau	16	4	4	8	25:39	16
14. SV Breitenborn	15	3	4	8	25:31	13
15. FSV Hailer	15	4	1	10	24:31	13
16. SV Bieber	15	2	2	11	20:46	8
17. SV Somborn II	15	2	1	12	23:61	7

Die nächsten Spiele: Mittwoch, 12. November, 19 Uhr: SKG Mittelgründau - SV Bernbach, Sonntag, 16. November, 14:30 Uhr: TSV Kassel - SV Somborn II, 14:45 Uhr: SV Bieber - SV Pfaffenhausen, Melitta Roth - SV Breitenborn, FSV Hailer - SV Neuses, SG Flörsbachtal - SV Altmittlau, VFR Meerholz - VFB Oberndorf, Germ. Rothenbergen - KG Wittgenborn

KREISLIGA A BÜDINGEN

SV Eintracht Altwiedermus - SG Steinberg/Glashütten	2:1
SG Wallernh/Fauerb - VFB Höchst	2:0
SG Usenborn/Bergheim - Viktoria Nidda II	1:3
SG Nd.Moekst./Stammh. - SG Hettersroth/Burgbracht	1:4
Sportfreunde Oberau II - Blau-Weiß Schotten II	5:0
Germ. Ortenberg II - VFR Hainchen	0:6

1. SV Eintracht Altwiedermus	14	13	0	1	54:16	39
2. Viktoria Nidda II	14	9	1	4	39:15	28
3. SG Aulendiebach/Wolf	14	8	4	2	36:28	28
4. SG Hettersroth/Burgbracht	15	7	5	3	50:33	26
5. VFB Höchst	15	8	2	5	33:26	26
6. Sportfreunde Oberau II	14	7	3	4	35:33	24
7. TSV Vonhausen	14	6	3	5	43:32	21
8. VFR Hainchen	13	7	0	6	36:30	21
9. SG Nd.Moekst./Stammh.	14	6	1	7	25:31	19
10. SG Usenborn/Bergheim	14	5	3	6	28:26	18
11. SG Steinberg/Glashütten	14	5	2	7	29:27	17
12. SG Wallernh/Fauerb	15	4	4	7	26:25	16
13. SV Ober-Lais	14	2	3	9	24:43	9
14. Blau-Weiß Schotten II	14	1	3	10	19:49	6
15. Germ. Ortenberg II	14	1	0	13	11:54	3

Die nächsten Spiele: Sonntag, 16. November, 13 Uhr: Blau-Weiß Schotten II - SV Altwiedermus, Viktoria Nidda II - TSV Vonhausen, 14:45 Uhr: SG Nd.Moekst./Stammh. - Sportf. Oberau II, SG Aulendiebach/Wolf - SG Wallernh/Fauerb, SV Ober-Lais - Germ. Ortenberg II, VFR Hainchen - SG Usenborn/Bergheim

HESSENLIKA FRAUEN

Germ. Pfungstadt - Opel Rüsselsheim	0:0
TSV Zierenberg - SG Rückers	2:2
1. FC Mittlbuchen - SV Gläserzell	0:1
FSV Schierstein - Opel Rüsselsheim	0:5
SV Anraff - Phoenix Dödelshelm	3:3
Eintracht Wetzlar II - Germ. Pfungstadt	2:1
Eintracht Frankfurt II - RSV Roßdorf	4:2

1. SV Gläserzell	11	7	2	2	19:9	23
2. 1. FC Mittlbuchen	11	6	2	3	30:17	20
3. Opel Rüsselsheim	9	5	3	1	21:7	18
4. Phoenix Dödelshelm	10	5	3	2	23:11	18
5. TSV Zierenberg	9	4	5	0	30:11	17
6. SG Rückers	10	5	1	4	18:21	16
7. FSV Schierstein	10	5	1	4	24:29	16
8. SV Anraff	9	4	3	2	24:13	15
9. Eintracht Frankfurt II	11	3	0	8	21:24	9
10. Germ. Pfungstadt	10	1	2	7	6:28	5
11. RSV Roßdorf	8	1	0	7	6:23	3
12. Eintracht Wetzlar II	8	1	0	7	8:27	3

Die nächsten Spiele: Mittwoch, 12. November, 19 Uhr: SV Anraff - TSV Zierenberg, Eintracht Wetzlar II - RSV Roßdorf, Freitag, 14. November, 19:30 Uhr: Opel Rüsselsheim - Eintracht Wetzlar II, Samstag, 15. November, 16 Uhr: RSV Roßdorf - FSV Schierstein, 17 Uhr: TSV Zierenberg - Eintracht Wetzlar II

Germania ackert sich zum Sieg

Gruppenliga: Großkrotzenburg klettert nach 2:0-Sieg in Marköbel weiter nach oben

Fußball (fs/tf). In der Gruppenliga Frankfurt Ost gehen die munteren Wechsel an der Tabellenspitze weiter. Der KV Mühlheim verspielte mit einem 1:2 bei der TGS Jügesheim den Platz an der Sonne. Neuer Erster ist Viktoria Nidda dank eines 1:0-Erfolgs bei Germania Klein-Krotzenburg. Als bestes Hanauer Team schob sich der FC Hochstadt dank seines 3:2-Siegs gegen den SC 1960 Hanau am FSV Bischofsheim vorbei.

Die „Frösche“ patzten beim 2:5 auf der Rosenhöhe in Offenbach. Mit mächtigen Schritten schreitet derweil Germania Großkrotzenburg heran. Die Mannschaft um Spielertrainer Nils Noe nahm auch die hohe Hürde beim Kreisduell in Marköbel und wies die Hammersbacher mit 2:0 in die Schranken. Für den 1. FC Erlensee wird die Lage im Tabellenkeller immer düsterer. Nach dem 2:4 beim FC Dietzenbach beträgt der Rückstand zum rettenden Ufer schon elf Punkte. Kommt die maximale Absteigerzahl von sechs Teams tatsächlich zustande, müssten nach derzeitigem Stand neben Erlensee mit dem SC 1960 Hanau und der SG Marköbel noch drei weitere Hanauer Kreisvereine in die Kreisoberliga runter.

FC Hochstadt - SC 1960 Hanau 3:2 (2:2)

Die Gäste erwischten im Spiel eins nach dem Ende der Trainer-Ära Blerim Petrovi einen Auftakt nach Maß und schlossen ihre erste schnelle Kombination über Torjäger Serhat Yildiz (4.) zum 0:1 ab. Die Antwort der Hochstädter ließ nicht lange auf sich warten. Aus dem Gewühl heraus glich Metin Oymak nur zwei Minuten später in Torjägermanier aus. Hanau bestach mit temporeichen Offensivfußball, doch auch die Gastgeber kamen zu zwei guten Chancen. Oymak und Ljubicic scheiterten Mitte der ersten Hälfte kurz hintereinander am Pfosten. Der zweite Treffer des SC 1960 ging wieder auf das Konto von Yildiz. Diesmal nahm er einen weiten Ball an und netzte ins rechte untere Toreck ein.

Fünf Minuten vor der Pause kam die Palermo-Elf zum bis dahin schmeichelhaften Ausgleich durch einen 18-Meter-Schuss von Marc Außenhof. In Hälfte zwei mussten die Gäste ihrem hohen Spieltempo der ersten Hälfte Tribut zollen. Das Match war jetzt völlig offen. Hanau nicht mehr so zwingend, Hochstadt mutiger. In der 73. Minute landete ein Schuss von Metin Oymak am Lattenkreuz. Fünf Minuten später schloss Julian Quantz den schönsten Spielzug des FCH zum 3:2-Siegtreffer ab. Mit einer geschickten Abwehrleistung verteidigten die Lila-Weißen ihren knappen Vorsprung und schoben sich in der Tabelle auf Rang drei vor.

SG Marköbel - Germania Großkrotzenburg 0:2 (0:0)

Die Erfolgsserie von Germania Großkrotzenburg geht weiter. Im Hanauer Kreisduell setzte sich das spielerisch stärkere Team verdient durch. Kleiner Schönheitsfehler: Beiden Treffern der Gäste soll nach Ansicht von Marköbels Spielausschuss-Vorsitzendem Peter Heinz eine Abseitsstellung vorgezogen haben. Die erste Großchance verzeichneten die Hammersbacher, doch Torjäger Kevin Schwarzer konnte aus halbreicher Position Germania-Keeper Dominic Schaaack nicht überwinden. In der 24. Minute jagte Mark Wesenberg das Leder über den Krotzenburger Kasten, während auf der anderen Seite Sebastian Popp mit einem Schuss aus 18 Metern scheiterte. Das Spiel war umkämpft, aber nicht immer hochklassig. Auch in der zweiten Hälfte setzten die Gastgeber dem Favoriten zu. Das 0:1, das Popp nach einem Doppelpass erzielte, wirkte auf das Team von Trainer Wolfram Rohleder wie ein Schock. Zehn Minuten später setzte Gästekapitän Robin Prey einen 18-Meter-Schuss in die Maschen. Die Abseitsfehler der SGM häuften sich, Großkrotzenburg bewegte sich gut, stand souverän in der Defensive und ließ so kaum noch etwas zu.



Auf dem Marköbeler Hartplatz hatte der gastgebende Christian Hein (links) gegen die Großkrotzenburger um Tobias Kühn das Nachsehen. Foto: TAP

SG Rosenhöhe Offenbach - FSV Bischofsheim 5:2 (3:0)

Der Altraum des FSV Bischofsheim hatte eigenen Namen und hieß Christian Rürger. Der Angreifer der SG Rosenhöhe Offenbach war mit fünf Treffern der alles überragend Spieler auf dem Platz. Bereits in der ersten Hälfte krönte er seine starke Leistung mit einem lupenreinen Hatrick. Die eigentlich um die Tabellenspitze kämpfen wollenden Maintaler fanden im ersten Abschnitt so gut wie gar nicht statt. Im Spiel nach vorne zu kompliziert und behäbig agierend, schlichen sich viele Fehlpass ein. Die unsortiert über den Platz laufenden Bischofsheimer Abwehrspieler ließen der SG Rosenhöhe viel zu viel

Raum. Mit gutem Kombinationsfußball nutzten die Offenbacher das gnadenlos aus. Mit Christian Rürger hatten sie ja auch einen blendend aufgelegten Stürmer in ihren Reihen.

Die Kabinensprache von FSV-Trainer Sven Reuter schien ihre Wirkung nicht verfehlt zu haben, denn seine Elf kam mit einer anderen Körpersprache aus der Kabine. Patrick Schreiber gelang prompt der 3:1-Anschlusstreffer. Weitere Möglichkeiten folgten. Die SG Rosenhöhe lauerte derweil auf Konter und Rürger schloss einen solchen in der 68. Minute zum 4:1 ab. Jetzt war das Spiel gelaufen. Beiden Teams gelang in der Schlussphase noch ein Treffer. Für Bischofsheim traf Attanin per Foulelfmeter und für die SG Rosenhöhe markierte - wer wohl anders als Christian Rürger - den 5:2-Endstand.

FC Dietzenbach - 1. FC Erlensee 4:2 (1:1)

Lange Gesichter beim 1. FC Erlensee. Die Mannschaft von Trainer Bernd Schmidt war im Auswärtsspiel beim FC Dietzenbach lange Zeit gut in der Partie, geriet aber ausgerechnet nach einem Platzverweis eines Dietzenbacher in Überzahl völlig aus dem Tritt. Bereits nach zwei Minuten schien die Gästetaktik über Bord geworfen zu sein, denn Fejzulahi nutzte ein Missverständnis zwischen Abwehrchef Gebhardt und Torwart Hallermeier zum frühen 1:0 aus. Die Gäste bissen sich aber in die Partie und kurz vor der Pause markierte Daniel Januschka den verdienten Ausgleich. Beinahe wäre Francisco Morgese wenig später sogar das 1:2 geglückt. Eine Unsportlichkeit von Dietzenbachs Kümetepe löste in der 56. Minute eine Rote Karte aus. Plötzlich drehten die Gastgeber in Unterzahl auf. Pentz gelang das 2:1 und Pavic legte den dritten Treffer für Dietzenbach nach (75.). Erlensee verlor jetzt fast alle Zweikämpfe und schaffte es nicht, ein gezeichnetes Überzahlspiel aufzubauen. Hoffnung keimte noch einmal auf, als Januschka in der 85. Minute einen berechtigten Foulelfmeter verwandelte, doch Bozkurts 4:2 war eine weitere bittere Niederlage für den 1. FC Erlensee besiegelt.



Der FC Hochstadt (helle Trikots) kämpfte sich im Kreisderby gegen den SC 1960 Hanau durch und kletterte auf Rang drei. Foto: B. Neumann

GRUPPENLIGA OST

TGS Jügesheim - KV Mühlheim	2:1
Spvgg. Dietesheim - TGM/SV Jügesheim	2:1
SG Marköbel - Germania Großkrotzenburg	0:2
FC Dietzenbach - 1. FC Erlensee	4:2
SG Rosenhöhe OF - FSV Bischofsheim	5:2
FC Hochstadt - SC 1960 Hanau	3:2
SG Altenhaßlau/Eid. - Kickers Oberthausen	0:2
Germ. Kl.-Krotzenburg - Viktoria Nidda	0:1

1. Viktoria Nidda	17	10	4	3	59:31	34
2. KV Mühlheim	17	10	3	4	34:26	33
3. FC Hochstadt	17	9	5	3	40:27	32
4. FSV Bischofsheim	17	9	4	4	44:27	31
5. Germania Großkrotzenburg	17	9	4	4	51:35	31
6. TGS Jügesheim	17	8	6	3	32:20	30
7. TGM/SV Jügesheim	17	8	5	4	30:29	29
8. SG Altenhaßlau/Eid.	17	6	6	5	27:32	24
9. FC Dietzenbach	17	7	2	8	29:25	23
10. Germ. Kl.-Krotzenburg	17	7	2	8	24:29	23
11. Spvgg. Dietesheim	17	7	2	8	34:40	23
12. SG Rosenhöhe OF	17	7	1	9	38:36	22
13. SG Marköbel	17	6	3	8	22:26	21
14. FC 03 Gelnhausen	17	6	2	9	32:46	20
15. SC 1960 Hanau	17	6	4	7	34:26	19
16. Kickers Oberthausen	17	4	2	11	22:40	14
17. 1. FC Erlensee	17	3	2	12	22:52	11
18. TSV 07 Höchst	17	2	1	14	11:46	7

Die nächsten Spiele: Sonntag, 16. November, 14:45 Uhr: TSV 07 Höchst - Spvgg. Dietesheim, TGM/SV Jügesheim - SG Marköbel, Germania Großkrotzenburg - FC Dietzenbach, 1. FC Erlensee - SG Rosenhöhe Offenbach, FSV Bischofsheim - FC Hochstadt, SC 1960 Hanau - SG Altenhaßlau/Eid., Kickers Oberthausen - Germ. Kl.-Krotzenburg, Vikt. Nidda - TGS Jügesheim, KV Mühlheim - FC 03 Gelnhausen

Gruppenliga in der Statistik

FC Hochstadt - SC 1960 Hanau 3:2 (2:2)

Hochstadt: Wiegand - Lehr, Westenburger, Niksic, Mamic, Pascarella (75. El Idriasi), Quantz, Außenhof, Ljubicic, Bicakli, Oymak
1960: Öztürk - Simsek, Sakalikaba, Kocak, Günel Azmani (46. Boateng), Gültekin (52. A. Parker), A. Kurt (72. T. Parker), Gassem, S. Kurt, Yildiz
Tore: 0:1 Serhat Yildiz (4.), 1:1 Metin Oymak (6.), 1:2 Serhat Yildiz (25.), 2:2 Marc Außenhof (40.), 3:2 Julian Quantz (78.). - **Schiedsrichter:** Ballweg (Zwingenberg) - **Besonderes Vorkommnis:** Gelb-Rote Karte für Hanau Gassem (78.). - **Zuschauer:** 120 - **Beste Spieler:** Quantz, Westenburger / Gassem, Yildiz

SG Marköbel - Germ. Großkrotzenburg 0:2 (0:0)

Marköbel: Sticher - Naumann, J. Malsch, Marx, S. Wesenberg, Hein, Kuhl (85. D. Schildger), Hummel, K. Schwarzer, M. Wesenberg (73. M. Schwarzer), Völke (59. Heere)
Großkrotzenburg: Schaaack - Kirchoff, Prey, Althaus, Maicher, Fabian Deines, Noe, Korkmaz, Popp, Kühn (88. Scholz), Capone (82. Grammel)
Tore: 0:1 Sebastian Popp (48.), 0:2 Robin Prey (58.). - **Schiedsrichter:** Rausch (Butzbach) - **Zuschauer:** 150 - **Beste Spieler:** geschlossene Mannschaftsleistung / Popp, Althaus

SG Rosenhöhe Offenbach - FSV Bischofsheim 5:2 (3:0)

Bischofsheim: Benning - Walter (46. Ebobiase), Liuzzo, Saal, Köhler, Andrejic, Attanin, Renner, Abdessadki (46. M. Avan), Becker (46. Hucke), Schreiber
Tore: 1:0, 2:0, 3:0 Christian Rürger (28./32./40.), 3:1 Patrick Schreiber (50.), 4:1 Christian Rürger (68.), 4:2 Mimoun Attanin (88./FE), 5:2 Christian Rürger (90.+2) - **Schiedsrichter:** Faulhaber (Bad Homburg) - **Zuschauer:** 80 - **Beste Spieler:** Rürger /

FC Dietzenbach - 1. FC Erlensee 4:2 (1:1)

Erlensee: Hallermeier - Rustler, Husic, Gebhardt, Knopp, Klafka, Henkel (52. Gencarelli), Morgese, Igne (70. Opacina), Januschka, Scherer
Tore: 1:0 Memnun Fejzulahi (2.), 1:1 Daniel Januschka (42.), 2:1 Marius Pentz (56.), 3:1 Ivan Pavic (75.), 3:2 Daniel Januschka (85./FE), 4:2 Oezir Bozkurt (87.). - **Schiedsrichter:** Kram (Petersberg) - **Besonderes Vorkommnis:** Rote Karte für Dietzenbachs Kümetepe (56.). - **Zuschauer:** 60 - **Beste Spieler:** Perri, Manega / Husic

SG Altenhaßlau/Eidengesäß - Kickers Oberthausen 0:2 (0:0)

Tore: 0:1 und 0:2 Fabian Dindorf (66./82.). - **Schiedsrichter:** Trumpfthaler (Erbach) - **Zuschauer:** 150 - **Beste Spieler:** Schmidt, Krieg, Dreßbach / Schwaiger, Fabian Dindorf, Bohn

FC Gelnhausen - TSV Höchst 4:1 (1:0)

Tore: 1:0 Vitalij Veselov (28.), 2:0 Sebastian Jessl (48.), 2:1 Tim Fischer (56.), 3:1 Julian Kljajic (61.), 4:1 Sebastian Jessl (76.). - **Schiedsrichter:** Krack (Sinnatal) - **Zuschauer:** 230 - **Besonderes Vorkommnis:** Rote Karte für Gelnhausens Veselov (66.) wegen Tüchtigkeit - **Beste Spieler:** Miloza, Jessl, Röder / geschlossene Mannschaftsleistung

Germania Klein-Krotzenburg - Viktoria Nidda 0:1 (0:0)

Tore: 0:1 Jannik Jung (71.). - **Schiedsrichter:** Jäger (Rödermark) - **Zuschauer:** 150 - **Beste Spieler:** Aschenbach, Zocco / Jannik Jung

TGS Jügesheim - KV Mühlheim 2:1 (1:1)

Tore: 1:0 Marius Bauer (36.), 1:1 Marvin Leppin (38.), 2:1 Jerome Boos (78./FE) - **Schiedsrichter:** Flauaus (Frankfurt) - **Zuschauer:** 70 - **Beste Spieler:** Boos / Di Rosa

Spvgg. Dietesheim - TGM/SV Jügesheim 2:1 (1:1)

Tore: 1:0 Nebjoscha Nikolov (43.), 1:1 Riccardo Sozzo (45.), 2:1 Nebjoscha Nikolov (84.). - **Schiedsrichter:** Luschberger (Eltville) - **Zuschauer:** 100 - **Beste Spieler:** geschlossene Mannschaftsleistung / Bayraktaroglu